



Checkliste für die Aufnahme

- bequeme Tages- und Nachtkleidung
- 1 Paar rutschfeste, geschlossene Schuhe
- Pflegeartikel wie z.B. Duschgel, Zahnbürste, Handtücher
- Persönliche Gegenstände wie z.B. Brille, Zahnprothesen
- Medikamentenliste (Name/Dosierung)
- diverse Ausweise z.B. Allergiepass, Marcumarausweis
- wichtige Befunde vom Hausarzt
- Vorhandene Hilfsmittel bzw. Gehilfen (bitte namentlich kennzeichnen)
- Gegenstände zur persönlichen Unterhaltung z.B. Bücher, Zeitschriften etc.

Ausstattung der Station

- Alle geriatrischen Zimmer sind Zwei-Bett-Zimmer
- Therapeutischer Raum und Speisesaal/allgemeiner Aufenthaltsraum auf gleicher Ebene
- Mobile Notklingel
- Diverse Hilfsmittel für Aktivitäten des täglichen Lebens



Gemeinsames Kommunalunternehmen
Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen



Wertachklinik Bobingen

Wertachstraße 55 • 86399 Bobingen
Tel. 0 82 34. 81 - 0 • Fax 0 82 34. 81 - 399



„ Der Mensch steht im Mittelpunkt

Akutgeriatrie
an der Wertachklinik Bobingen

www.wertachkliniken.de



Was bedeutet Akutgeriatrie?

„Die Geriatrie ist die medizinische Spezialdisziplin, die sich mit den körperlichen, geistigen, funktionalen und sozialen Aspekten in der Versorgung von akuten und chronischen Krankheiten, der Rehabilitation und Prävention alter Patientinnen und Patienten, sowie deren speziellen Situationen im hohen Alter befasst.“

(Deutsche Gesellschaft für Geriatrie)

Voraussetzung für eine Aufnahme in der Akutgeriatrie ist die Einwilligung der Patientinnen und Patienten, sowie deren Therapiebereitschaft und -fähigkeit.

Tritt ein akutmedizinisches Problem bei einem Menschen in höherem Lebensalter (meist über 70 Jahre) auf und wird dadurch ein stationärer Aufenthalt nötig, bedeutet dies oft eine Einschränkung der Selbstständigkeit.

Ob dabei ein Rehabilitationsbedarf besteht wird durch unseren Geriater geprüft. Er nimmt eine umfassende medizinische/geriatriische Befundaufnahme vor.

Bei Aufnahme in die Akutgeriatrie werden weitere ausführliche Beurteilungen (Assessments) durch unser interdisziplinäres Team durchgeführt, z.B. Assessment für Kognition, Psyche, Mobilität und Sarkopenie, d.h. Muskelschwund.

Diese Instrumente helfen uns, die Selbstständigkeit von Patienten zu prüfen und bei Defiziten entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Die Aufenthaltsdauer beträgt bei uns, abhängig vom Krankheitsbild, ca. 14 bis 16 Tage.

„ **Hilfe zur Selbsthilfe**
– ist das Ziel!

Unser Schwerpunkt

Basierend auf der Befundaufnahme erhalten die Patienten einen individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Therapieplan, der mindestens zwei unterschiedliche Therapien pro Tag enthält. Unser Angebot besteht aus Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie sowie psychologischer Begleitung und aktivierender Pflege.

Bei der weiteren Behandlung steht die akutmedizinische Versorgung im Vordergrund. Wesentlicher Bestandteil der Therapien ist die Selbstständigkeit in den Aktivitäten des täglichen Lebens wie z.B. sich waschen und ankleiden, Essen zubereiten etc. zu erhalten, bzw. wiederherzustellen.

Therapeutisches Team



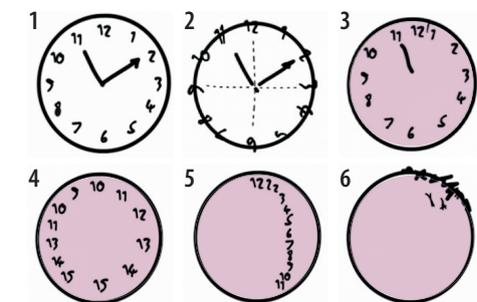
Dr. Frances Bär | Leitende Oberärztin
Fachärztin für Innere Medizin & Geriatrie

Tel. 08234. 81-242
Fax 08234. 81-396
baer@wertachkliniken.de

- Stationsärzte
- speziell geschulte Gesundheits- und Krankenpfleger
- Psychologin und Sozialpädagogin
- Physiotherapie, Ergotherapie und Logotherapie
- Diätassistentin, Diabetesberatung
- Seelsorge

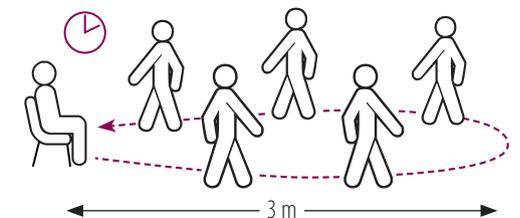
Beispiele von Assessments

Uhrentest nach Shulman – Test zur kognitiven Einschränkung



Der Patient wird gebeten, Zahlen und eine bestimmte Uhrzeit in einen Kreis einzutragen. Je nachdem, wie sehr das Ergebnis von der korrekten Darstellung einer Uhr abweicht, werden Noten von 1 bis 6 vergeben. Ab Note drei gilt der Hinweis auf die Demenz.

Timed „Up & Go“ Test – Test zu Mobilität und Sturzrisiko



Der auf einem Armlehnstuhl sitzende Patient soll aufstehen, drei Meter gehen, umkehren und sich wieder setzen. Dabei wird die Zeit gemessen. Ein Zeitbedarf von mehr als 20 Sekunden gilt als relevante Mobilitätseinschränkung.